

g 11603/ 7934

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr.1

JANUAR 1935

Nr.1

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR JANUAR 1935.

(Die in Klammern beigeetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Januar d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 409 182, am letzten 409 737. Im Berichtsmonat wurden 250 (564) Ehen geschlossen. Geboren wurden 553 (505) Kinder, darunter 78 (66) uneheliche, 10 (16) totgeborene. Gestorben sind 396 (374) Personen, darunter 29 (25) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache war Herzkrankheiten in 83 (67) Fällen. Von den gestorbenen Säuglingen waren 4 (8) unehelicher Geburt. Auf 100 Lebendgeborene trafen 5,34 (5,11) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 307 (294) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles, Buch und Kraftshof vorgenommen; außerdem fanden 85 (81) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 2786 (569) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang hierbei fiel auf Influenza mit 2337 Fällen (im Vormonat: Diphtherie mit 191 Fällen). Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 972 (708) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 178 (182) Pfléglinge betreut; insgesamt wurde sie in 537 (564) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 194 (159) Kinder geboren und zwar 97 (88) Knaben und 97 (71) Mädchen; neu aufgenommen wurden 193 (160) Wöchnerinnen und 183 (116) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 64 (48) Wöchnerinnen, 111 (72) Kranken und 4 (3) Hausschwangeren belegt. Das städtische Mütter- und Säuglingsheim war am Schlusse des Monats mit 67 (61) Säuglingen, 1 (3) Müttern und 4 (4) Ammen belegt. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1 015 (662) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 21 (17) Personen zur Betreuung angemeldet; darunter 1 (0) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 69 (90) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1 505 (1 331) Kindern besucht. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz trat in 1 605 (1 545) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 62 512 (69 737) Personen, darunter 19 611 (20 487) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 36 709 (41 481) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 289 (394) Baugesuche neu eingereicht und 316 (491) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1 000 (801) mit insgesamt 4 040 (3 616) cbm Inhalt. Die städt. Desinfektionsanstalt wurde in 566 (620) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 20 (18) Brände zu verzeichnen, darunter 2 (1) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1'585 309 (1'526 217) cbm Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 3'821 120 (3'726 800) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 840 120 (3'743 800) cbm. Das städtische Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 4'630 866 (4'925 168) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die städtische Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1'390 744 (1'861 712) Personen ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 675 396.88 (722 262.05) RM. Im Fremdenverkehr wurden 11 747 (10 819) neu zugekehrte Fremde festgestellt; die Zahl der Übernachtungen betrug 19 855 (18 065).

Die städtische Galerie wurde von 1 317 (2 078) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 3 513 (5 572) Personen. Zur Milchversorgung standen 4'932 517 (4'736 403) Liter Milch zur Verfügung. Im städtischen Schlachthof wurden geschlachtet 3 593 (2 968) Stück Rindvieh, 4 996 (4 313) Kälber, 1 512 (1 305) Schafe, 8 (3) Ziegen, 14 684 (13 537) Schweine, außerdem 155 (580) Spanferkel, sowie 59 (61) Pferde. Im städtischen Viehhof wurden lebend zuge- trieben: 7 032 (5 667) Stück Großvieh, 5 264 (4 542) Kälber, 1 466 (1 351) Scha- fe, 14 (3) Lämmer, 8 (3) Ziegen, 16 653 (14 801) Schweine und 149 (586) Ferkel; außerdem wurden geschlachtet eingebracht: 437 (412) Kälber, 1 (4) Schafe, 1 (3) Lämmer, 0 (3) Ziegen, 253 (189) Schweine und 33 (22) Ferkel. Wieder ausgeführt wurden: 3 423 (2 706) Stück Großvieh, 268 (230) Kälber und 1 722 (1 289) Schwei- ne. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1 967 (2 083) Proben untersucht und dabei 90 (.) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Januar d.J. 122,4 (122,2) festgestellt; als Großhandelsindex 101,1 (101,0) und als Nürnberger Index*) 101,1 (101,6). Bei der städtischen Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 5'203 472.28 (3'094 368.97) RM eingelegt und 3'202 222.39 (2'766 273.67) RM abgehoben; mehreingelegt wurden also 2'006 249.89 RM (im Vormonat: 328 095.30 RM). Im Scheck- und Kontokorrentver- kehr betragen die Einzahlungen und Zuweisungen 21 419 001.23 (22'289 343.73) RM; die Abhebungen und Überweisungen 21'081 782.85 (23'133 175.33) RM. Mehrzugang 337 218.38 RM (im Vormonat: Mehrabhebung 843 831.60 RM). Das Gesamtguthaben am Monatsschluß betrug 86'221 578.79 (84'235 679.09) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 3 045 (2 826) Angebote von Arbeitgebern und 36 965 (33 206) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 3 057 (2 657) statt. Bei den Arbeitslo- senversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 6 593 (5 250) männliche und 2 664 (2 209) weibliche, zusammen 9 257 (7 459) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städtischen Versicherungsamts stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 131 278 (130 407) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 57 154 (56 622) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 109 620 (108 981) Personen, darunter 46 903 (46 539) weibliche und 5 634 (4 050) erwerbsfähige Kranke. Invalidenren- ten wurden neu bewilligt an 113 (111) Personen; Witwer- und Witwenrenten an 21 (24) Personen und Waisenrenten an 11 (18) Waisen. Insgesamt wurden 714 128.50 (745 993.00) RM Invaliden-, Alters-, Witwer-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 592 (512) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Un- fallrenten betrug 75 874.45 (84 040.20) RM. Die Fürsorgeleistungen des städtischen Wohlfahrtsamtes betragen im Januar d.J. 877 271 (1'026 607) RM. An Rentenvorschüs- sen wurden 677 (1 576) RM gewährt. Den städtischer Mutterberatungsstellen wurden 2 067 (1 740) Säuglinge, darunter 310 (269) uneheliche, vorgestellt. Die Klein- kinderfürsorge wurde für 1 607 (1 012) Kinder, darunter 367 (242) uneheliche in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1 991 (1 913) Pfléglinge betreut; darunter befanden sich 286 (203) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hat- te am Schlusse des Monats einen Stand von 4 498 (4 491) Mündeln. Das Vermittlungs- amt erledigte 162 (140) Fälle. Bei der städtischen Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 370 143 (340 129) RM; der Stand der Pfänder 36 432 (32 815). Gewerbebeanmeldungen erfolgten 441 (322), Gewerbeabmeldungen 501 (345).

*) Basis Januar/März 1934 = 100.

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

2. Geburten.

M o n a t	Ehe- schlies- sungen	Lebend- ge- borene	Tot- ge- borene	Ge- stor- bene	Zuge- zogene Pers.	Wegge- zogene Pers.	V o r t r a g	Ehelich			Unehelich			Ins- ge- samt
								m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Januar 1935	250	543	10	396	2069	1501	Lebendgeborene	237	228	465	36	42	78	543
Dezemb. 1934	564	489	16	374	1521	1456	Totgeborene	6	4	10	-	-	-	10
Januar 1934	248	426	19	348	1874	1692	Januar 1935	243	232	475	36	42	78	553
							Dezember 1934	222	217	439	38	28	66	505
							Januar 1934	189	171	360	43	42	85	445

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

T o d e s u r s a c h e n	Sterbefälle			Darunter Säugl. +)		T o d e s u r s a c h e n	Sterbefälle			Darunter Säugl. +)	
	m.	w.	zus.	eh.	uneh.		m.	w.	zus.	eh.	uneh.
Typhus und Paratyphus	-	-	-	-	-	Darokatarrh u. Darmgeschwür	2	3	5	2	1
Masern	-	-	-	-	-	Blinddarmentzündung	3	-	3	-	-
Scharlach	1	-	1	-	-	Krankheiten der Leber und Gallenwege	3	-	3	-	-
Keuchhusten	-	-	-	-	-	Anderer Krankheiten der Ver- dauungsorgane	3	5	8	-	-
Diphtherie	2	1	3	-	-	Nierenentzündung	7	5	12	-	-
Grippe	4	2	6	-	-	Anderer Krankheiten d.Harn- und Geschl.-Organe	4	4	8	-	-
Tuberkulose d.Atemorgane	8	4	12	-	-	Fieberhafte Fehlgeburt	-	1	1	-	-
Tuberkulose anderer Organe	-	1	1	-	-	Kindbettfieber und Starr- krampf im Wochenbett	-	-	-	-	-
Miliartuberkulose	1	-	1	-	-	Anderer Folgen der Geburt ..	-	1	1	-	-
Syphilis	5	-	5	1	-	Krankh. der äußeren Bedeckun- gen und der Bewegungs- organe	2	-	2	-	-
Anderer Infektionen und para- sitäre Krankheiten	2	-	2	-	-	Angeborene Mißbildungen und Krankh. d. Neugeborenen	7	7	14	13	1
Krebs und andere bösartige Neubildungen	28	33	61	-	-	Altersschwäche	4	7	11	-	-
Anderer Neubildungen	1	2	3	-	-	Selbstmord	7	5	12	-	-
Chron.Gelenkrheumatismus und Gicht	-	1	1	-	-	Mord und Totschlag	-	-	-	-	-
Zuckerkrankheit	4	2	6	-	-	Verunglückung und andere äuß. Einwirkungen	4	5	9	-	-
Akut und chron.Alkoholismus	1	-	1	-	-	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	9	-	9	-	-
Anderer ALLgemeinkrankh. und chron. Vergiftungen	7	6	13	-	-	Januar 1935	212	184	396	25	4
Tab.dors.u.progress.Paralyse	2	1	3	-	-	Dezember 1934	166	208	374	17	8
Gehirnschlag und Lähmung ohne nähere Angaben	11	13	24	-	-	Januar 1934	164	184	348	21	5
Anderer Krankh. d.Nervensyst. und der Sinnesorgane	7	3	10	1	-						
Herzkrankheiten	41	42	83	-	-						
Anderer Krankh.d.Kreislauforg.	16	11	26	-	-						
Bronchitis	-	1	1	-	-						
Lungenentzündung	13	14	27	8	2						
Anderer Krankheiten der At- mungsorgane	4	4	8	-	-						

*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge im Berichtsmontat: 5,34, im Vormontat 5,11, im entsprechenden Monat des Vorjahres: 6,10.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zus.		m.	w.	unbek.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus . .	2	2	-	4
Scharlach	30	12	1	43	Lungenentzündung, croupöse . .	6	3	-	9
Masern	25	31	-	56	Mumps	4	3	-	7
Röteln	-	2	-	2	Knochenmarkentzündung	-	-	-	-
Rotlauf	6	9	-	15	Kontagiöse) Trachom	-	-	-	-
Croup, Diphtherie	92	88	1	181	Augenerkrankung) Blennerhose .	-	-	-	-
Kindbettfieber	-	2	-	2	Windpocken	24	30	1	55
Eiterfieber, Blutvergiftung . . .	1	1	-	2	Bißverletztg.d.tollwutverd.Tiere	-	-	-	-
Unterleibstypus	-	-	-	-	Fleisch-,Fisch- und Wurstvergif-	-	-	-	-
Genickstarre	1	-	-	1	tung (Paratyphus)	-	-	-	-
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Kehlkopftuberkulose	-	-	-	-
Brechdurchfall (Cholera nostras)	4	8	-	12	Lungentuberkulose	5	6	-	11
Ruhr	-	-	-	-	Malaria	-	-	-	-
Milzbrand	-	-	-	-	Schlafsuchtkrankheit	-	-	-	-
Influenza	626	746	965	2337	Januar 1935	848	964	974	2786
Keuchhusten	21	21	6	48	Dezember 1934	319	248	2	569
Kinderlähmung, spinale	1	-	-	1	Januar 1934	585	652	113	1350
Wechselfieber, interm.Neuralgie	-	-	-	-					

5. Wetter.

6. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Luft - Temperatur					Luft- druck mittl. in mm	Be- wölkg. mittl. in %	Nieder- schl. Höhe in mm
	mitt- lere °C	höchste		tiefste				
		°C	Monats- tag	°C	Monats- tag			
Januar 1935	-1,1	7,4	1.I.	-10,3	12.I.	737,3	90	50,0
Dezemb.1934	5,6	12,1	5.XII.	-1,9	2.XII.	731,4	90	61,9
Januar 1934	0,3	9,8	18.I.	-8,1	12.I.	739,9	79	30,4

Monat	Pegelstand (a.d.Museumsbrücke)				
	höchster	tiefster	durch-		
			cm	Monats- tag	cm
Januar 1935	51	26.I.	26,0	22.I.	36,0
Dezemb.1934	60	7.XII.	16,0	3.XII.	31,0
Januar 1934	46	20.I.	18,5	2.I.	29,5

7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Januar 1935	25 266	1 143	26 409	111 940	80 568	7 788
1. Dezemb.1934	25 214	1 143	26 357	111 822	80 494	7 785
1. Januar 1934	24 424	1 141	25 565	110 147	79 355	7 751

8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- und Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch ge- meinnütz- keit	an Wohn- häu- sern	an sonst. größeren Ge- bäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. gr. Gebäude	
	Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
	Januar 1935	155	-	-	9	164	131	54	16	70	-	1	-
Dezemb. 1934	52	1	-	9	62	15	27	0	35	1	-	-	-
Januar 1934	31	-	-	4	35	1	59	14	73	-	-	-	1

9. Neu entstandene Wohnungen.

M o n a t		Zahl der neu entstandenen Wohnungen															zu- sammen	davon Wohnungen mit Gewer- beräumen
		mit Wohn-Räumen 1)								mit heizbaren Räumen 1)								
		1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	6 u.m.			
Januar	1935	-	-	29	48	76	16	12	7	40	60	50	15	11	12	188	3	
Dezember	1934	-	3	29	43	11	26	4	6	7	15	49	24	11	16	122	3	
Januar	1934	-	1	19	29	17	17	4	6	-	24	23	19	14	13	93	2	

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

10. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlus- se des Monats	Arbeitsuchende			Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)			D a r u n t e r								Unter den anerk. Wohlf.- Erwerbslosen befinden sich Fürsorge-Arb.	
							Arbeitslosen- unterstützgs- Empfänger		Krisenunter- stützungs- Empfänger		Anerk. Wohlf.- Erwerbslose einschl. der Fürs.-Arbeit.		Arbeitslose ohne Unter- stützung *)			
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Jan. 1935	21987	8884	30871	19475	7992	27467	2149	706	4444	1958	6843	2189	5839	3139	3	1
Dez. 1934	20438	7952	28390	19220	7010	26230	1206	300	4044	1909	6505	1979	7465	2822	9	2
Jan. 1934	29842	12303	42145	27905	11360	39265	1860	619	6421	3184	10936	3370	9688	4187	37	4

*) Einschl. der nichtanerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

11. Arbeitsamt Nürnberg.

(Nachweis für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg)

M o n a t	A r b e i t s g e s u c h e				O f f e n e S t e l l e n (einschl. namentl. Anforderungen)				V e r m i t t l u n g e n (einschließlich namentlicher Anforderungen)	
	Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)		Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Januar 1935	5403	2971	25992	10973	1674	1224	1697	1348	1885	1172
Dezember 1934	3772	2942	23628	9578	1729	982	1757	1069	1734	923
Januar 1934	4253	3434	35777	14904	582	1055	1028	1276	974	907

12. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungs- amtes unterstellten Krankenkassen.

M o n a t		Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats											
		Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtigte			Krankenversiche- rungspflichtige insgesamt			Arbeitslose vom Arbeitsamt geg. Krankh. vers.		Beschäftigte im Arbeitsdienst		Arbeitsunfähige Kranke	
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	zusammen	darunter Wöchner- innen
Januar	1935	74124	57154	131278	62717	46903	6684	2553	223	-	2927	2707	339
Dezemb.	1934	73785	56622	130407	62442	46539	5750	1693	223	-	2024	2026	308
Januar	1934	67408	55461	122869	56165	45385	8362	4132	209	-	1997	2404	489

13. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge-Ausgaben	Januar 1935	Dezember 1934	Fürsorgenehmer	Januar 1935	Dezember 1934
	RM	RM		1935	1934
Laufende Barunterstützungen . . .	683 402	646 561	<u>Laufend Barunterstützte :</u>		
Einmalige Barunterstützungen . . .	23 069	9 438	Sozialrentner	2 819	2 850
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonst. Sachleistungen . . .	55 687	71 253	Kleinrentner u. Gleichgestellte	844	831
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge . . .	64 106	242 901	Kriegsopfer	154	145
Kinderfürsorge: (in Nürnberg und auswärts)			Wohlfahrtserwerbslose	11 850	11 230
Privatpflege	23 689	21 328	Sonstige Bedürftige	4 350	4 284
in Anstalten	12 826	17 746	Auswärts Wohnhafte	332	333
Wochenfürsorge	4 668	3 455	Barunterstützte :	20 349	19 673
Arbeitsfürsorge:			<u>Hiezu:</u>		
Arbeitsprämien u. Verköstigung	7 676	12 204	Beschäftigte Pflichtarbeiter .	473	629
Tariflöhne	2 148	1 721	" Fürsorgearbeiter .	15	12
Gesamtbetrag :	877 271	1 026 607		20 837	20 314
Zusatzrenten an 1561 *) Kriegsopfer (Dezember 4490)	52 338	131 350	<u>Hievon ab:</u>		
Rentenvorschüsse an 15 Kriegsopfer (Dezember 27)	677	1 576	Pflichtarbeiter, welche für die Familie laufende Barunterstützung erhalten	418	569
Ausgefertigte Arztscheine . . .	7 541	2 411	Gesamtzahl d. Dauerunterstützten: Stand der Laufend Unterstützten am Ende des Monats	20 419	19 745
" Armenrechtszeugnisse . .	607	406	Vorübergehend Unterstützte		
" Mietsteuernachlaßbescheinigungen	12 549	12 270	mit Geld, Sachleistungen usw. mit einmaligen Barunterstützungen (an Laufend oder vorübergeh. Unterstützte)	2 732	1 057
			Kinder in Privatpflege	1 081	748
			Kinder in Erziehungsanstalten	1 277	1 286
			Wochenfürsorgefälle	476	482
				161	127

Monatlicher Unterstützungsrichtsatz: Siehe Bericht Januar 1934.

*) Rückgang infolge Überweisung von 2942 Kriegshinterbliebenen an das Versorgungsamt Nürnberg.

14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete u. zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den and. städt. Friedhöf. 1)	auf den Friedhöf. d. Ev. Kirchenverw. 2)	auf den Israelit. Friedhöfen	zusammen	zusammen	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev. Luth.	Katholisch	Sonstige
Januar 1935	106	128	1	67	5	307	85	66	19	70	9	6
Dezember 1934	111	123	3	50	7	294	81	68	13	66	10	5
Januar 1934	114	112	3	49	9	287	63	56	7	49	5	9

1) In Höfen, Großreuth b. Schw. und Ziegelstein.

2) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mөгeldorf und St. Jobst.

15. Besucher der städtischen Bäder.

Monat	Besucher									in Flußbäd. i. Dutzendteichb. u. im Stadionbad	insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
Januar 1935	42901	19671	62512	22660	14049	36709	65561	33660	99221	-	99221
Dezember 1934	49250	20487	69737	26185	15296	41481	75435	35783	111218	-	111218
Januar 1934	46915	22614	69529	23193	14690	37883	70108	37304	107412	-	107412

16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für											Eier frisch 1 Stück Rpf.	Milch 1 Liter Rpf	
	Rindfleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Lamm- fleisch	Schwarz- brot Mischbr.	Weizen- mehl	Tafel- butter	Land- butter	Marga- rine	Zucker gemahlen	Reis			Kartoffel
Januar 1935	75	70	85	70	18	18-26	150-160	120-125	63-115	37-39	12-35	4-4 1/2	10-15	24
Dezemb. 1934	75	70	85	70	18	18-26	150-160	120-125	63-115	37-39	12-35	4 - 5	9 1/2-14	24
Januar 1934	75	70	80	65	18	19-27	130-176	100-130	66-125	37-38	11-35	3 - 4	9 1/2-14	24

17. Indexziffern.

Monat	Reichs- index (Basis 1913/14 = 100)	Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100)	Großhandelsindex				
			ins- gesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für industr. Rohstoffe u. Halb- waren	für indu- strielle Fertig- waren
Januar 1935	122,4	101,1	101,1	100,3	81,0	91,8	119,3
Dezember 1934	122,2	101,6	101,0	100,5	79,3	92,0	118,8
Januar 1934	120,9	100,0	96,3	92,2	73,0	89,9	114,1

18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben zur Lebenshaltung einer				
		5- köpfigen Familie	4- köpfigen Familie	3- köpfigen Familie	2- köpfigen Familie	alleinste- henden Person 2)
		in Reichsmark				
Januar 1935	Lebensmittel (ohne Bier) 1)	2,37	1,95	1,55	1,17	1,14
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,78	0,71	0,63	0,56	0,55
	Steuern, Sonstiges	0,69	0,60	0,58	0,56	0,50
	Zusammen :	5,44	4,47	3,89	3,67	3,08
Dezemb. 1934	Lebensmittel (ohne Bier) 1)	2,41	1,98	1,58	1,19	1,16
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,78	0,71	0,63	0,56	0,55
	Steuern, Sonstiges	0,81	0,70	0,64	0,58	0,56
	Zusammen :	5,60	4,60	3,98	3,41	3,16

1) Einschl. Bier (1,5 Ltr. für die 5- und 4-köpfige Familie, 1 Ltr. für die 3- und 2-köpfige Familie und 0,75 Ltr. für die alleinstehende Person) erhöhen sich die Ausgaben für Lebensmittel um 0,66 RM bei der 5- und 4-köpfigen Familie, 0,44 RM bei der 3- und 2-köpfigen Familie und 0,33 RM bei der alleinstehenden Person.

2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

19. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

(Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen)

Berufe	1. Januar 1935	1. Okt. 1934	1. Januar 1934	Berufe	1. Januar 1935	1. Okt. 1934	1. Januar 1934
	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
a) Gelernte Berufe:							
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	87,5	87,5	Steinhauer	105	105	105
Brauer, Schäffler, Bierführer	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschn. IV.-I.Kl.	69-81	69-81	69-81
Buchbinder	89	89	89	Schuhmach. i. Schuhmachh. II. u. I. Kl.	75u85	75u85	75u85
Buchdrucker	96	96	96	Stukkaturer, Pützer	103	103	103
Bürsten- und Pinselmacher	73	73	73	Tapezierer	86	86	86
Dachdecker	98	98	98	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	78	78	78
Flaschner, Installateure	96	96	96	Wäschemeister, Bügler in Waschanst.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	103	103	103				
Kaminkehrergehilfen	92	92	92	b) Angelernte u. ungelernete Berufe:			
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	78	78	78
Kunst- und Bauschlosser	92	92	92	Dachdeckerhilfsarbeiter	78	78	78
Maler	90	90	90	Helfer i. Flaschnereien, Installation.	85	85	85
Metallfacharbeiter 1)	69-83	69-83	69-83	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	62	62	62
Metzger in Kleinbetrieben 2)	73,3	73,3	83,3	Hilfsarbeiter in Stückgeschäften	80	80	80
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	94	94	94	Helfer in der elektr. Installation	69	69	69
Monteure d. Elektroinstallations- gewerbes	92	92	92	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Müller, Kutscher i. Mühlengewerbe	83	83	83	Wäscherinnen in Waschanstalten	45	45	45
Näherinnen selbst. i. d. Wäschefabr.	35	35	35	Zementarbeiter im Baugewerbe	86	86	86
Modistinnen (1. Garniererin)	60	60	60	Ungel. Arbeiter d. Metallindustrie 1)	59-61	59-61	59-61

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.
2) Beim Meister wohnend.

Luf
Luf
Abs
Rel
Grö
Hei
Trü
Stu
Bis
Zah
Som

N
NE
E
SE
S
SW
W
NW
C
Sa.

Beilage zum Statistischen Monatsbericht der Stadt Nürnberg für Januar 1935.

Der Witterungsverlauf in Nürnberg im Januar 1935.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes Nürnberg,
Oberregierungsrat Dr. Fr. Herath.

Monatsbericht.

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit	
Luftdruck mit Schw.-K	748,3	19.	715,4	26.	32,9	mind. 0,1 mm Niederschl.	19
Lufttemperatur	7,4	1.	-10,3	12.	17,7	mehr als 0,2 mm	18
Absolute Feuchte	6,5	1.	1,9	12.	4,6	mind. 1,0	13
Relative Feuchte	100 %	16.	67 %	18./19.	33%	Schneefall	16
Größter tägl. Niederschlag				14,3 mm am 7.		Schneedecke	16
Heitere Tage (unt. 2,0 i. Mittel)					-	Graupeln	1
Trübe Tage (über 8,0 i. Mittel)					25	Hagel	-
Sturmtage (Stärke 8 und mehr)					1	Gewitter	-
Eistage (Max. unter Null)					12	Nebel	11
Zahl der Frosttage (Min. unter 0°)					22	Reif	3
Sommertage (Max. 25° und mehr)					-	Tau	-

Windverteilung:

	7	14	21	Sa.	%
N	5	4	4	13	14
NE	3	2	1	6	6
E	3	2	4	9	10
SE	4	2	1	7	8
S	5	3	3	11	12
SW	8	10	10	28	30
W	-	5	1	6	6
NW	1	3	3	7	8
O	2	-	4	6	6
Sa. 31	31	31	93	100%	

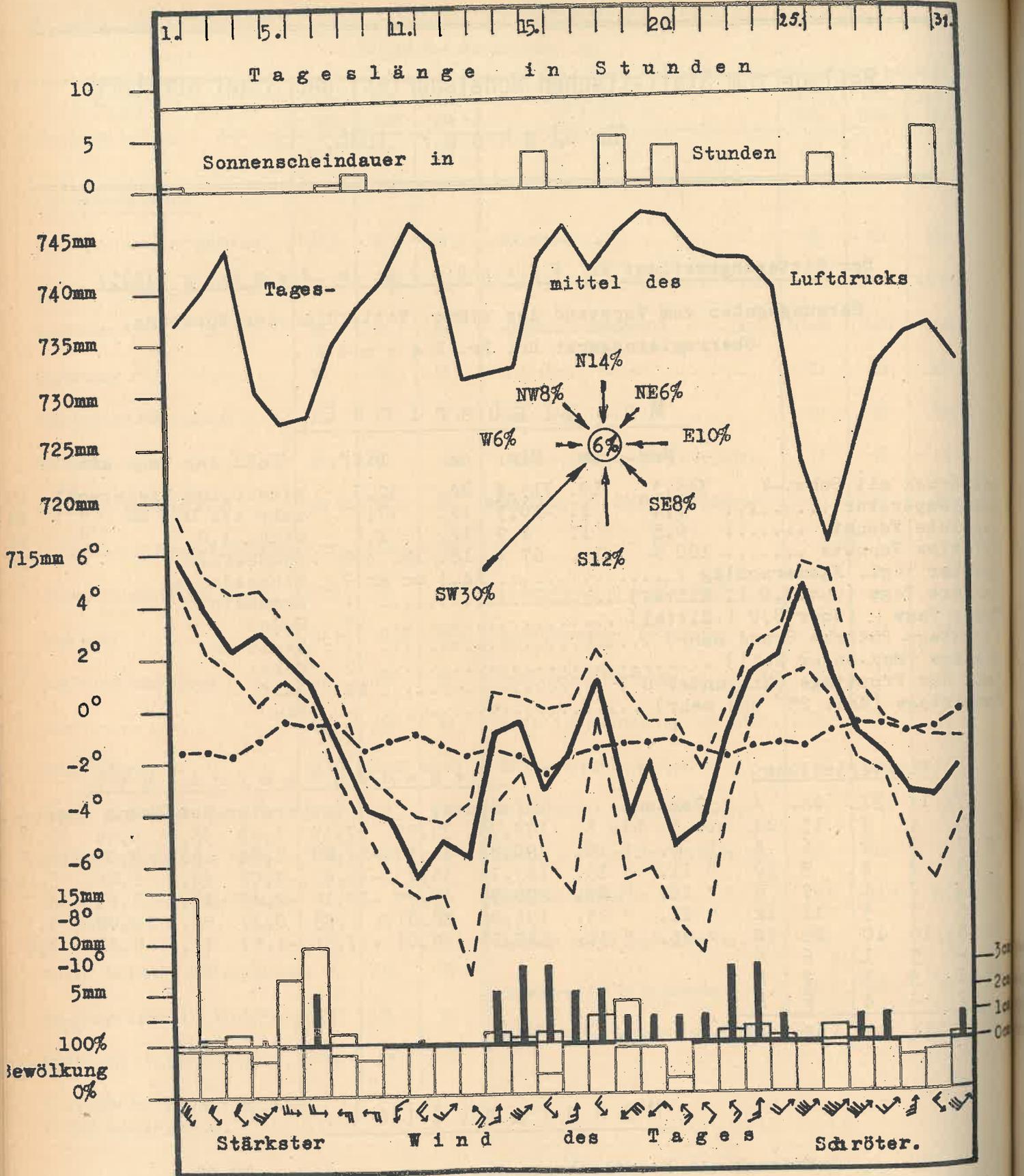
Penadenübersicht:

Pentade:	Luftdruck:	Temperatur	Bewölkung	Niederschl.
vom 1. bis 5.	179,93	35,99	17,16 3,43 45,3 9,06	22,9
" 6. " 10.	190,83	31,17	-14,68 -2,94 45,0 9,00	10,7
" 11. " 15.	183,73	36,75	-15,43 -3,09 44,0 8,80	3,0
" 16. " 20.	228,95	45,79	-12,16 -2,43 41,4 8,28	6,7
" 21. " 25.	194,06	38,81	2,35 0,47 50,0 10,00	3,5
" 26. " 30.	145,23	29,05	- 7,86 -1,57 44,4 8,88	2,6

Monatsmittel.

Luftdruck mit Normalschwere	37.59
Temperatur	-1.06
Dampfdruck	3,8 mm
Relative Feuchte	88 %
Bewölkung	9,0 Zehntel.

Monat Januar 1935.



Höchste Temperatur - - - - - Tiefste Temperatur - - - - -
 Tagesmittel - - - - - 40jähr. Tagesmittel ·····
 Niederschlag in Liter pro qm [] Schneehöhe in cm []

Die Witterung des Januar 1935
in Nürnberg.

Sehr trüb, wechselnd, aber doch vorwiegend winterlich.

Mit einem Monatsmittel von $-1,1$ Grad hatte der vergangene Januar zum ersten Mal seit langer Zeit ein unter dem langjährigen Mittel von $-0,9$ Grad liegendes Mittel. In den Außenbezirken der Stadt war das Mittel sogar noch um $\frac{1}{2}$ Grad niedriger, eine Tatsache, die die auch aus anderen Großstädten vorliegenden Ergebnisse für Nürnberg bestätigt.

Der Temperaturgang gibt die Großwetterlage gut wieder. Die erste Woche des Jahres stand noch ganz unter der Wirkung von atlantischen Tiefdruckgebieten, sodaß die Tagesmittel noch bis zu 6 Grad über den langjährigen lagen. Erst als ein Tief weiter ostwärts als bisher bis nach Skandinavien wanderte, gelang es den polaren Luftmassen auf seiner Rückseite nach Deutschland vorzudringen und so eine ausgesprochene winterliche Lage herzustellen - Hoch im Osten und über Deutschland, Tief im Westen. Vom 7. bis 12. lagen daher die Mittel mehrere Grad unter den langjährigen zwischen -1 und -2 Grad liegenden. Doch gelingt es der bald wieder auflebenden atlantischen Tiefdrucktätigkeit bald den Hochdruckrücken über Deutschland südwärts zu verschieben, so daß die milden Luftmassen wieder tiefer nach Deutschland einströmten und um die Mitte des Monats uns kurz Tauwetter brachten. Hierbei fielen wenigstens einige Centimeter Schnee, der auf dem gefrorenen Boden liegen blieb. Jedoch erst als von dem Kern des über Schottland festliegenden Hochs sich ein Keil nach Südkandinavien vorschob, konnten wieder polare Luftmassen bis zum 22. fast eine Woche Frostwetter herstellen, wobei einer der ganz wenigen heiteren Tage eintrat. Inzwischen hatte sich aber das Hoch von Schottland zur Biskaya verlagert, so daß wieder milde Luftmassen in stärkerer Masse nach Deutschland einströmten und uns 4 Tage Tauwetter vom 23. bis 26. brachten (der 25. mit $+4,5$ Grad und 6 Grad über dem langjährigen). Erst ein Polarluftvorstoß auf der Rückseite eines bis nach Finnland vorstossenden Tiefs stellte bis zum Ende des Monats wieder Frostwetter her.

Das Temperaturmittel von $-1,1$ Grad liegt um $0,2$ Grad unter dem langjährigen. Der höchste Wärmegrad im Schatten wurde am 1. mit $+7,4$ Grad erreicht, während am Morgen des 12. das Thermometer bis auf $-10,3$ Grad sank. Nur der dauernd starken Bewölkung verdanken wir es, daß trotz einer an 16 Tagen vorhandenen Schneedecke Temperaturen unter -10 Grad nur einmal vorkamen. Frosttage mit einer Tiefsttemperatur unter 0 Grad wurden 22 (auch Außenbezirke) gezählt, Eistage mit einer Höchsttemperatur unter 0 Grad wurden 13 (Außenbezirke 19) gezählt.

Das Monatsmittel des Luftdrucks ist mit $737,3$ mm um $1,3$ mm zu hoch ausgefallen. Den höchsten Stand erreichte das Barometer am 19. mit $748,0$ mm, den tiefsten am 26. mit $715,1$ mm. Die Monatsschwankung beträgt daher $32,9$ mm.

Die vorherrschende Windrichtung war aus SW mit 36 von 93 Windnotierungen. Auf die übrigen Viertelkreise der Windrose fallen: Aus Nordost 18, aus Südost 17, aus Nordwest 16. Windstille wurde 6 mal beobachtet.

Die Windstärke betrug im Mittel $3,3$ Meter in der Sekunde, der 25. hatte mit einem Mittel von $10,5$ Meter einen für Nürnberg recht hohen Wert.

Die relative Feuchtigkeit betrug im Mittel $87,55$ Prozent, gut 2% über dem langjährigen Mittel, ihre Grenzwerte waren 100 am 16. u. 67 am 18. und 19.

Die Sonnenscheindauer betrug nur $23,5$ Stunden gleich 9% der möglichen, Werte von 4-5 Stunden wurden nur am 15., 18., 20. und 30. erreicht. Entsprechend hoch war die Bewölkung mit über 90% gegenüber einem 50jährigen Mittel von 74% .

An 19 Tagen mit messbaren Niederschlägen fielen 50 Millimeter, fast 12 Millimeter mehr als das langjährige Mittel. An 16 Tagen fiel Schnee, die Schneedecke bestand mit Unterbrechungen ebensolange, ihre Höhe war $3-4$ cm, in den Außenbezirken bis zu 7 cm Höhe hielt sie sich 25 Tage. Durch die Menge des Niederschlags wurde der seit $\frac{1}{2}$ Jahren bestehende Mangel an Feuchtigkeit etwas behoben, im ganzen kann man den Monat als einen gemäßigten Wintermonat bezeichnen.

H.Engelmann.

